J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

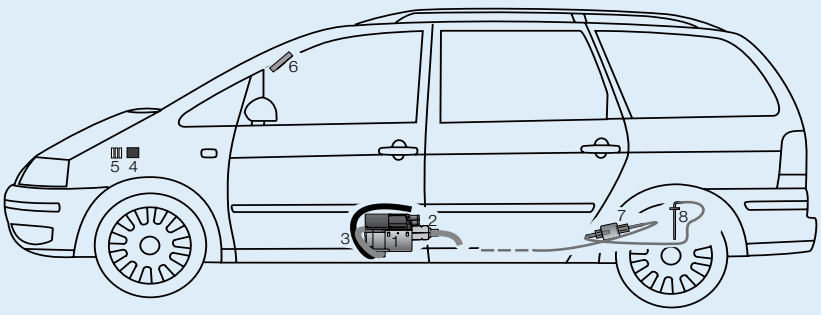
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W SC im Seat Alhambra (7MS) / Ford Galaxy (WGR) / VW Sharan (7M)

ab Baujahr 04/2000 bis 03/2010
mit Climatronic, four motion
mit Schaltgetriebe, NSW, SRA
- **2,3 l Hubraum / V6 / 103 kW - 140 PS**
- **2,8 l Hubraum / V6 / 150 kW - 204 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 5 W SC	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	Mini-Uhr
3	Verbrennungsluftrohr	7	Dosierpumpe
4	Gebläserelais	8	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W SC wird liegend zwischen dem linken Längsträger und Schweller verbaut Der Abgasstutzen zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	6
4	Abgas- und Verbrennungsluftführung	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Vorwort



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.
Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,3 l	103 / 140	5S
2,8 l	150 / 204	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W SC als Komplettpaket	20 1863 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8085 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 18 00
1	Konsole für Mini-Uhr	22 1000 50 08 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1	Halter TP5	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlmittelschläuche
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrückwerkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Werden keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Federscheibe zu sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterieabdeckung ausbauen und Batterie abklemmen
- Batterie ausbauen
- Rücksitzbank links ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Motorabdeckung unten links ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Den Halter Wasserschläuche am linken Längsträger um 35 mm nach vorn versetzen.
Dazu die Blechtreibschraube aus der alten Bohrung herausschrauben und eine neue Bohrung Ø 3 mm ca. 35 mm nach vorn versetzt fertigen.
Den Halter mit der Blechtreibschraube dort neu festschrauben.
Die alte Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den Halter Heizgerät an der Blindnietmutter anhalten und die drei weiteren Befestigungsbohrungen am linken Längsträger und am linken Schweller markieren.
Die Bohrungen mit Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Aus der Kunststoffverkleidung am linken Schweller entsprechend der Bemaßung den Ausschnitt herausschneiden.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionschutzmittel behandeln.

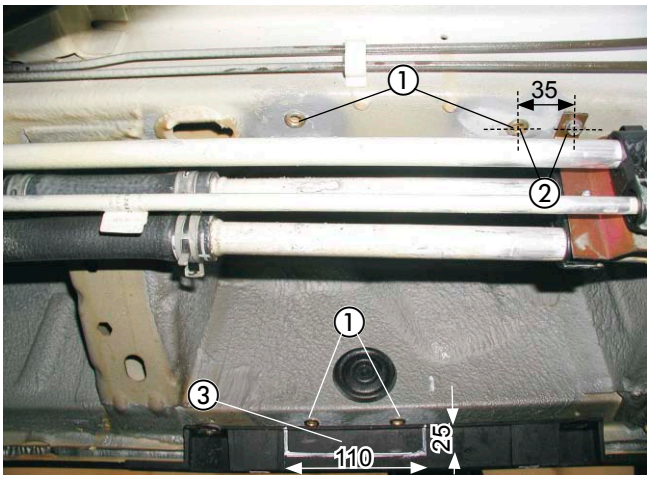


Bild 1

① Blindnietmuttern eingezogen
② Befestigungsbohrung Halter Wasserschläuche alt und neu
③ Aussparung in der Kunststoffverkleidung

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 4)

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 16 am Halter Heizgerät befestigen.
An der rechten vorderen Schraube M6 x 16 mm des Gerätehalters auf der Rückseite des Halters Heizgerät den Halter für den Abgasschalldämpfer mit festschrauben.
(siehe auch Bild 4)

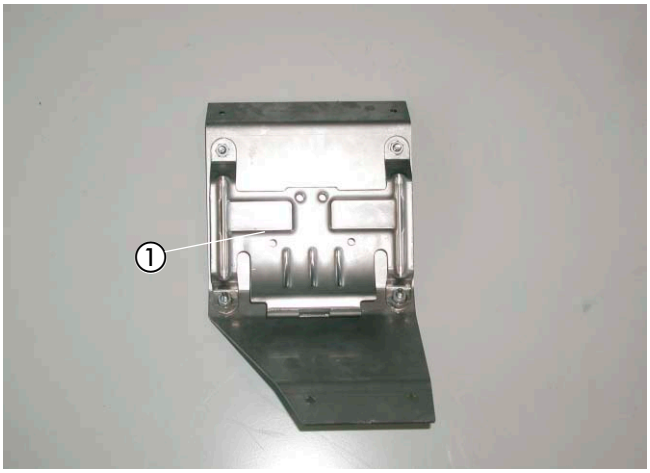


Bild 2

① Gerätehalter am Halter Heizgerät montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung verschrauben.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.

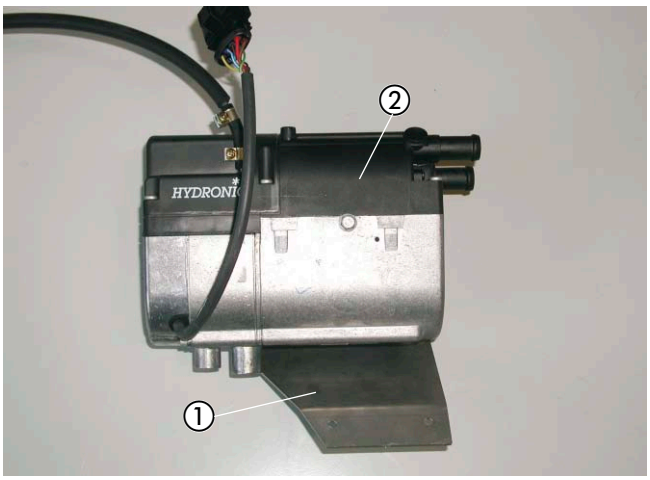


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Heizgerät am Halter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten anlegen.
Den Halter Heizgerät in der vorderen Blindnietmutter M6 am linken Längsträger sowie in den Blindnietmuttern M6 am linken Schweller mit Schrauben M6 x 16 mm leicht anschrauben.
Unter die hintere Bohrung des Halters Heizgerät am Längsträger zum Ausgleich der Höhendifferenz zwischen dem Halter und dem linken Längsträger eine Distanzhülse legen und den Halter dort ebenfalls mit einer Schraube M6 x 16 mm anschrauben.
Alle Schrauben M6 x 16 mm fest anschrauben.

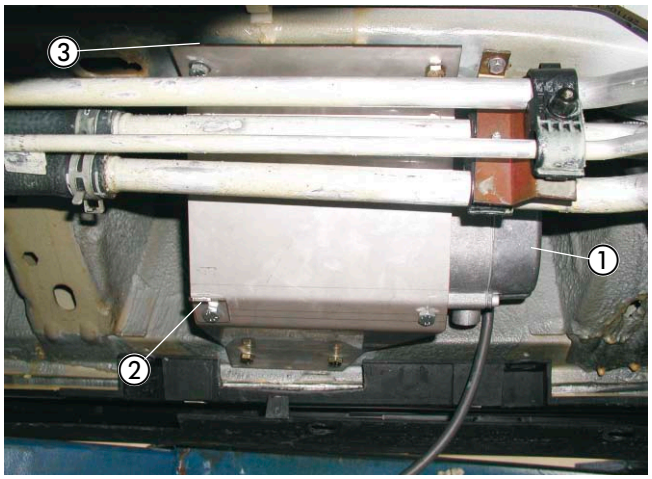


Bild 4

① Heizgerät montiert
② Halter Abgasschalldämpfer montiert
③ Distanzhülse im Bild (nicht sichtbar)

4 Wasserkreislauf

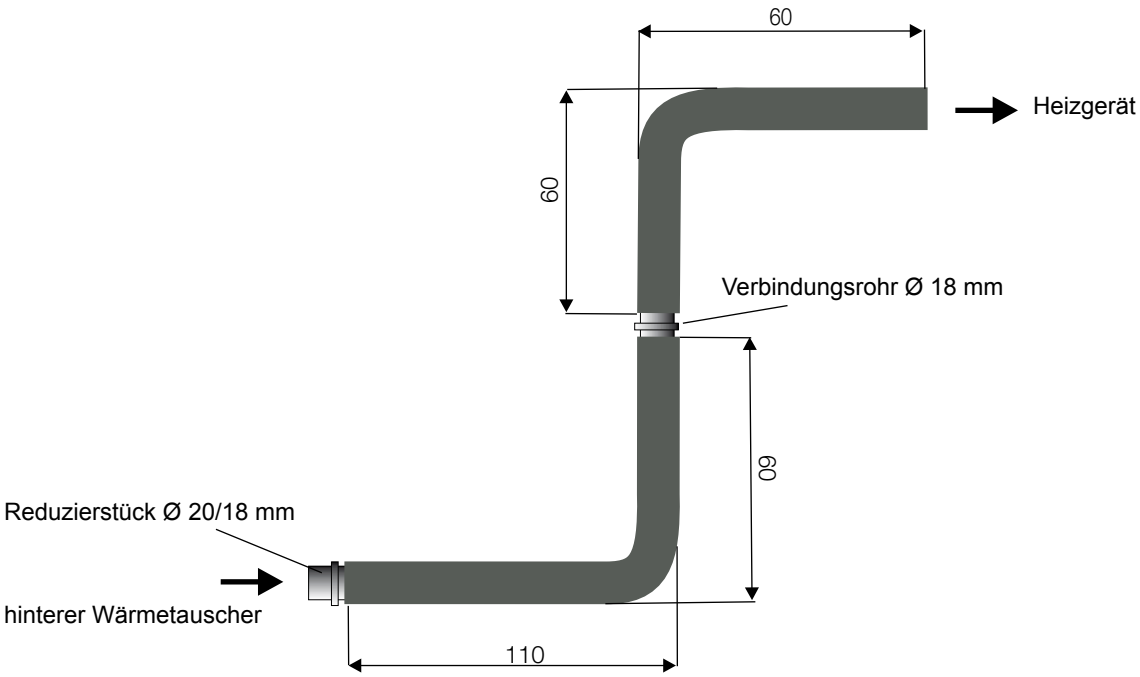
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

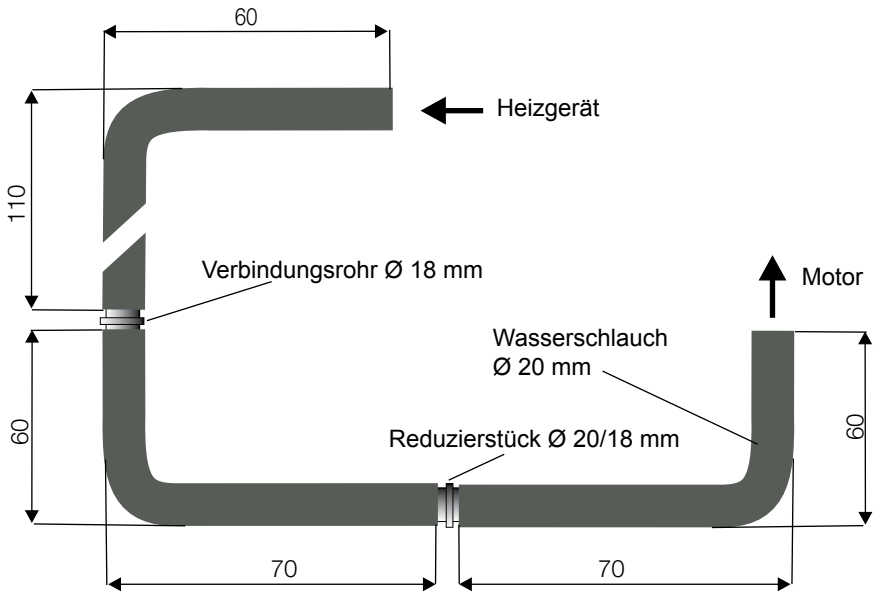
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom hinteren Wärmetauscher zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Motor



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserrücklaufschlauch trennen
(siehe Bild 5)

Den Wasserrücklaufschlauch (der untere Wasserschlauch) hinter dem Heizgerät vom Aluminiumstutzen abziehen und um 115 mm kürzen.



Bild 5

① Abgasrohr angeschlossen
② Schellen für Abgasrohr montiert

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 6)

Den Wasserschlauch vom hinteren Wärmetauscher zum Heizgerät am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle anschließen und zur Wassertrennstelle verlegen.
Den Wasserschlauch dort am Wasserschlauch mit dem Reduzierstück Ø 20/18 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Motor mit einer Schlauchschelle am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen, zur Anschlussstelle am Aluminiumrohr verlegen und dort mit einer Schlauchschelle anschließen.

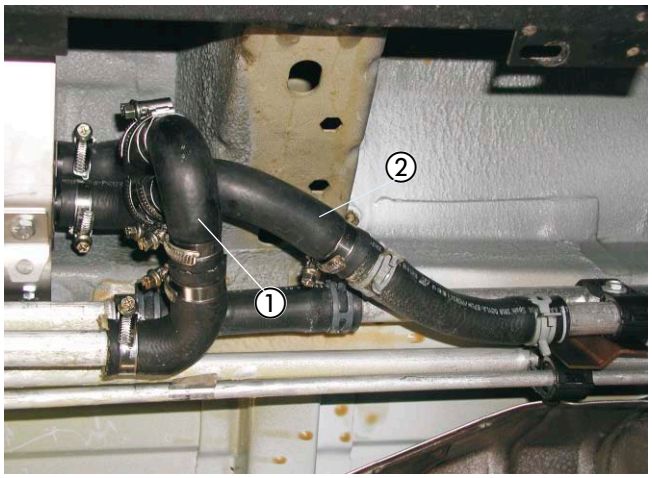


Bild 6

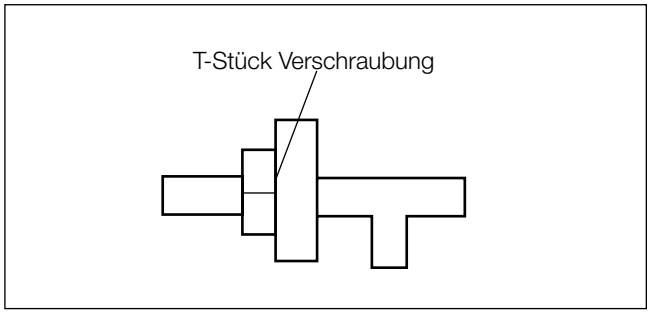
① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Motor
② Wasserschlauch vom hinteren Wärmetauscher zum Heizgerät verlegt

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

T - Stück mit Thermostat ausbauen
(siehe Bild 7 und Skizze 2)

Das T-Stück aus dem Wasservorlaufschlauch ausbauen.
Die Verschraubung des T-Stückes lösen und das Thermostat im T-Stück entfernen.
Die T-Stück-Verschraubung wieder zusammenbauen.



Skizze 2



Bild 7

① Wasserschlauch mit Thermostat

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer und Abgasrohr einbauen
(siehe Bilder 8 bis 10)

Als Befestigungspunkt für den Abgasschalldämpfer dient der bereits montierte Halter Abgasschalldämpfer am Halter Heizgerät.
Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 mm am Halter Abgasschalldämpfer festschrauben.
Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse muß nach hinten zeigen.

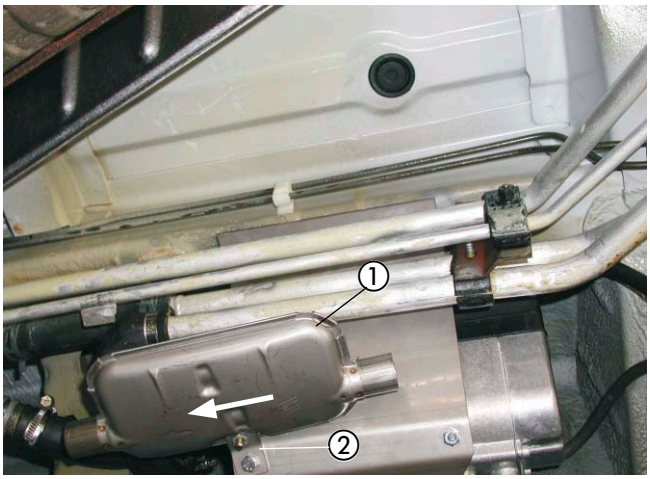


Bild 8

① Abgasschalldämpfer montiert
② Halter Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen, zum Abgasschalldämpfer verlegen und dort mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

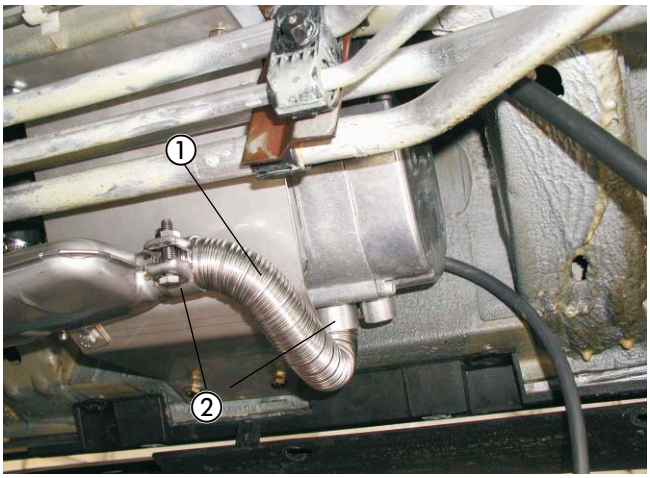


Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen
② Schellen für Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 70 mm zuschneiden, am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen und im Bogen nach unten verlegen.

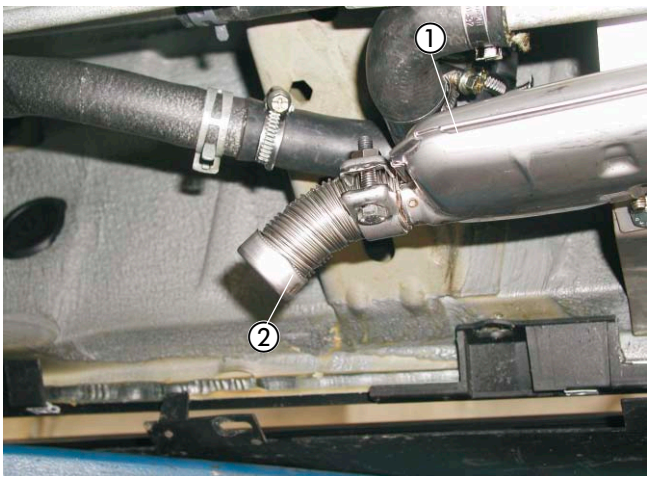


Bild 10

① Abgasschalldämpfer
② Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr auf eine Länge von 500 mm zuschneiden und mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen hinter dem Heizgerät zur Innenseite des linken Schwellers verlegen und durch die dort befindliche Gummitülle in den Schwellerinnenraum führen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

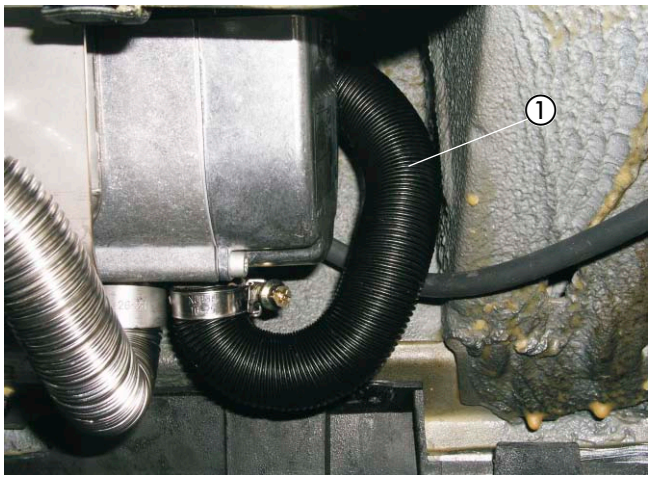


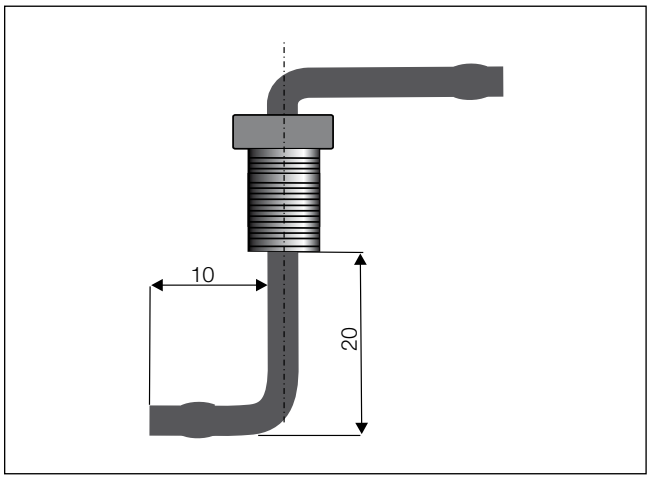
Bild 11

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze formen und kürzen.



Skizze 3

Tankarmatur ausbauen und vorbereiten
(siehe Bild 12)

Den Deckel im Bodenblech über der Tankarmatur lösen und die Kraftstoffleitungen sowie die Steckverbindung an der Tankarmatur abziehen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Kunststoffmutter ausbauen.
In das Oberteil der Tankarmatur mittig in der markanten Fläche (vorhandene Bohrung Ø 2 mm) eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 min. ausgebaut sein.



Bild 12

① Tankentnehmer montiert

Tankentnehmer und Tankarmatur einbauen
(siehe Bilder 12 bis 14)

Das Steigrohr durch die Bohrung Ø 8 mm führen, den Tankentnehmer ausrichten und von innen mit der Tankarmatur fest verschrauben.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 195 mm, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen des Tankentnehmers anschließen und durch die Befestigungsclips am Gehäuse nach unten verlegen.
Das Brennstoffrohrende unten 45° abschrägen.

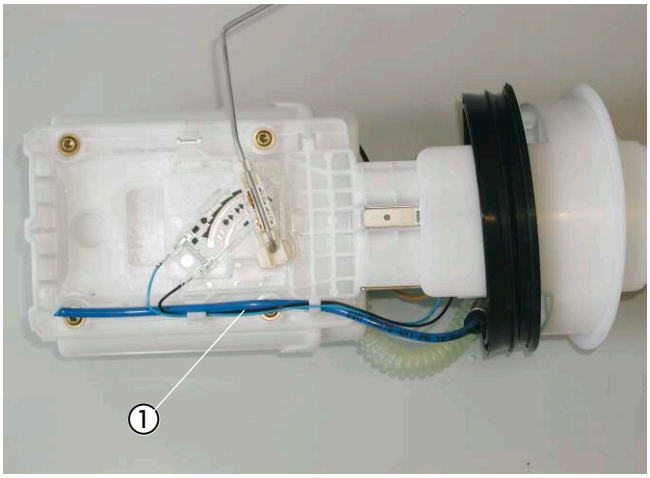


Bild 13

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

Die Tankarmatur wieder einsetzen und befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 1000 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauort der Dosierpumpe neben den Tank rechts führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder am Oberteil der Tankarmatur anschließen und den Deckel im Bodenblech montieren.

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 15 und 16)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich an der rechten Seite des Tanks.
Dazu den Halter der Dosierpumpe an der vorhandenen Schraube M8 an der rechten hinteren Seite des Tankes montieren.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Karosseriescheibe B6,4 am vormontierten Halter für die Dosierpumpe befestigen, der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt etwas schräg entgegen der Fahrtrichtung.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe rechts neben den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm sowie das Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

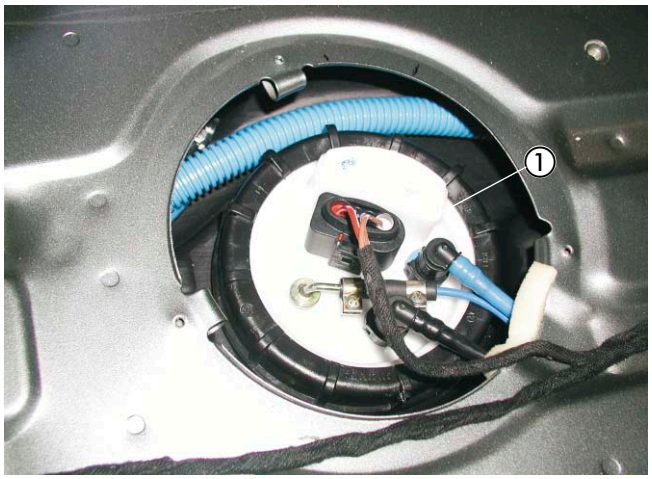


Bild 14

① Tankarmatur angeschlossen

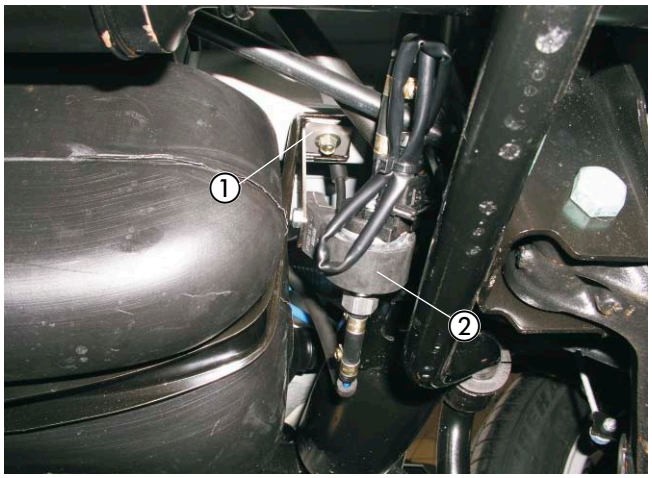


Bild 15

① Halter Dosierpumpe montiert
② Dosierpumpe montiert und angeschlossen

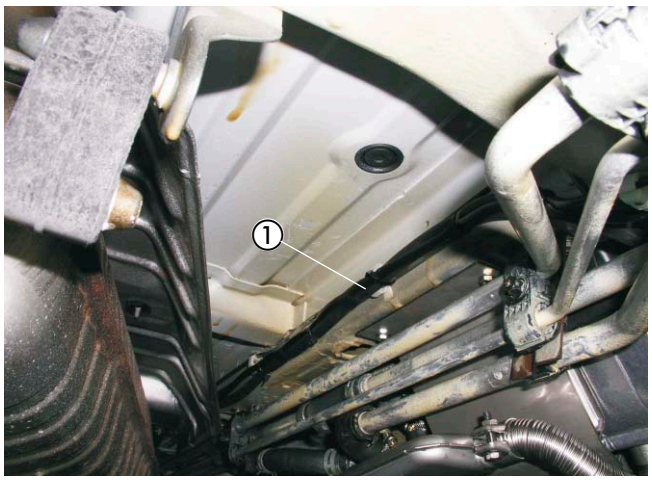


Bild 16

① Kabel und Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm für die Dosierpumpe verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 17 und 18)

Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient eine Bohrung unmittelbar vor dem Motorsteuergerät.
Dazu die vorhandene Bohrung Ø 6 mm auf Ø 9 mm bohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den Halter des Sicherungs- und Relaissockels mit einer Schraube M6 x 30 und einer Distanzhülse in der Blindniet mutter festschrauben.

Den Hauptkabelbaum entlang der linken Fahrzeugunterseite in den Motorraum verlegen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm²..... = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.
Zusätzlich einen Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.
Mit dem zusätzlichen Relais erfolgt die Ansteuerung der fahrzeugeigenen Wasserpumpe.

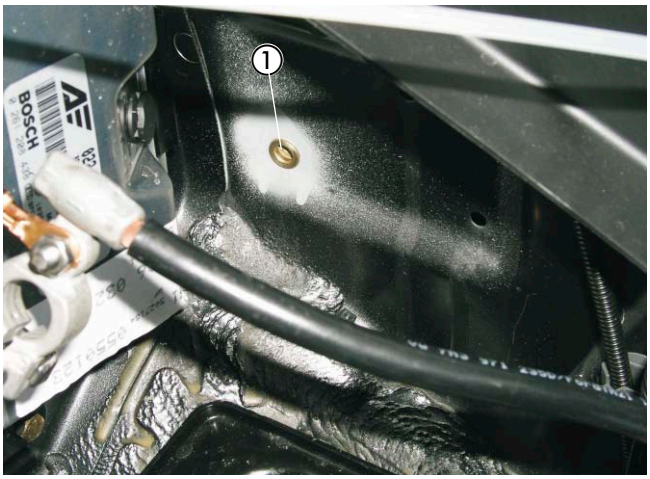


Bild 17

① Blindnietmutter M6 montiert

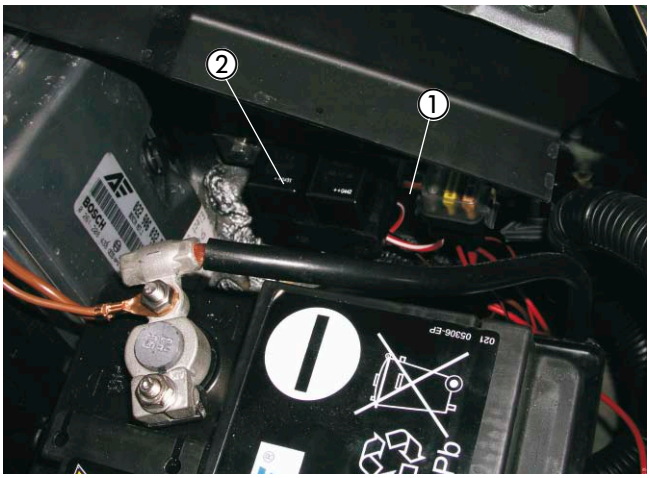


Bild 18

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert
② zusätzliches Relais zur Ansteuerung der fahrzeugeigenen Wasserpumpe montiert

Stromversorgung
(siehe Bild 19)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Plusstützpunkt des Sicherungskastens.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.
Das Pluskabel zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen und einen Kabelschuh M6 ancrimpen und an der Anschlussklemme verschrauben.
Das Minuskabel zum Minuspol der Batterie führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh M8 ancrimpen und am Minuspol der Batterie verschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

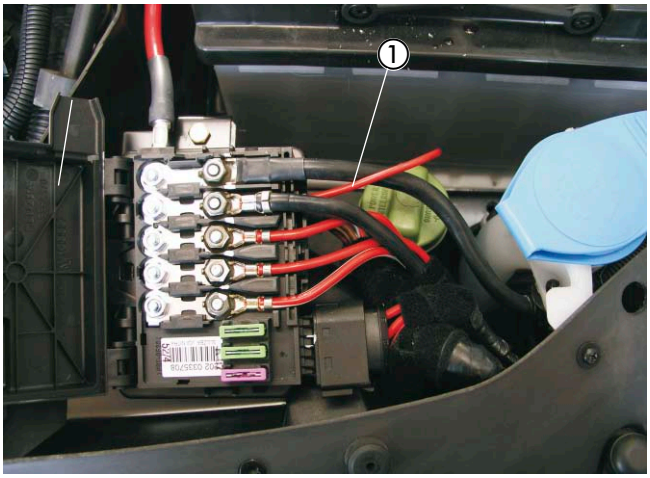


Bild 19

① Stromversorgung Plus angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 20)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“, „Gebläseansteuerung“ und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Gebläserelais 2.5.7. durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand links in den Innenraum führen.

Zusätzlich das Kabel 1 mm² sw/rt zur Ansteuerung der fahrzeugeigenen Wasserpumpe durch die Kabeltülle zum Leitungsstrang der Bedieneinrichtung verlegen.

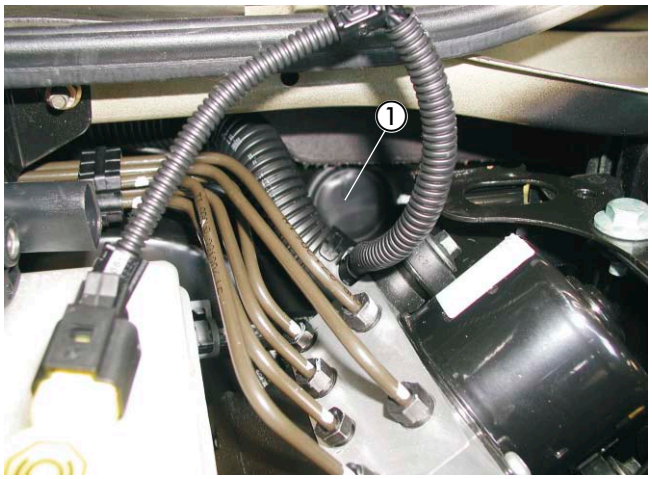


Bild 20

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Skizze 4 und Bilder 21 bis 22)

Die Gebläseansteuerung erfolgt direkt am Fahrzeuggebläse hinter dem Handschuhfach des Beifahrers.
Dazu das Kabel 4 mm² rt/ws trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes einbinden.

zusätzliche Maßnahmen

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Gebläserelais 2.5.7. Klemme 86 zur Bedieneinheit der Climatronic verlegen, den AMP an-crimpen und am roten Stecker PIN 20 anschließen.
Den blauen Stecker von der Climatronic-Bedieneinheit abziehen, das Kabel 0,5 mm² rt/ws vom Pin 18 im Kabelbaum freilegen und trennen.
Das von der Bedieneinheit der Climatronic kommende Kabel 0,5 mm² rt/ws mit dem Kabel 1 mm² rt/ws verlängern, zum Fahrzeuggebläse hinter dem Handschuhfach verlegen und mit dem Kabel 4 mm² sw/vi vom Relais 2.5.7.Klemme 30 verbinden.
Das noch freie Kabelende 0,5 mm² rt/ws isolieren und zurück-binden.

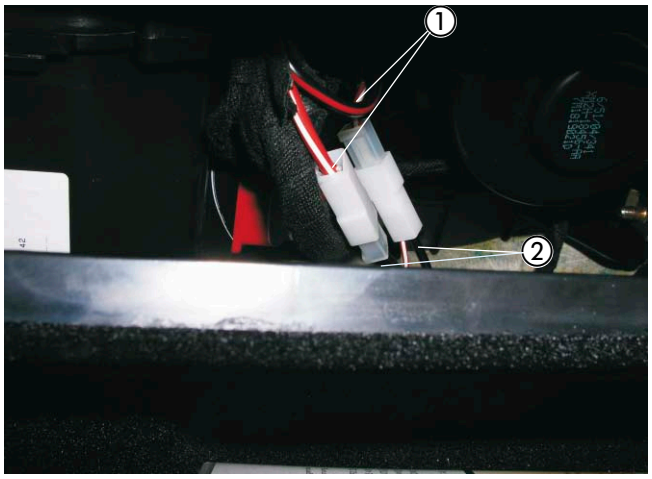


Bild 21

① Kabel 4 mm² rt/ws getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen

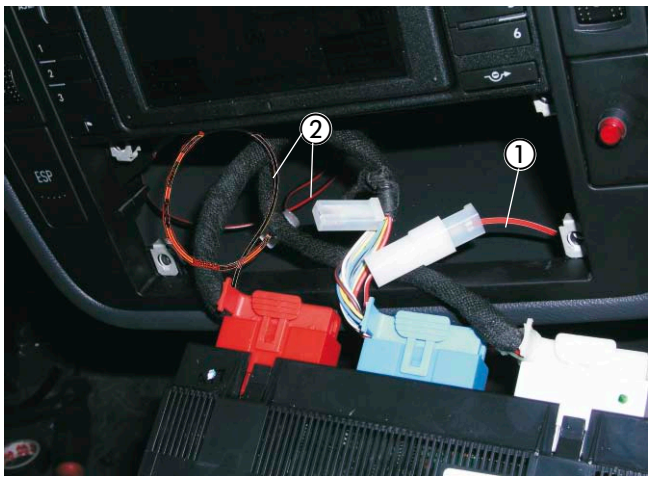
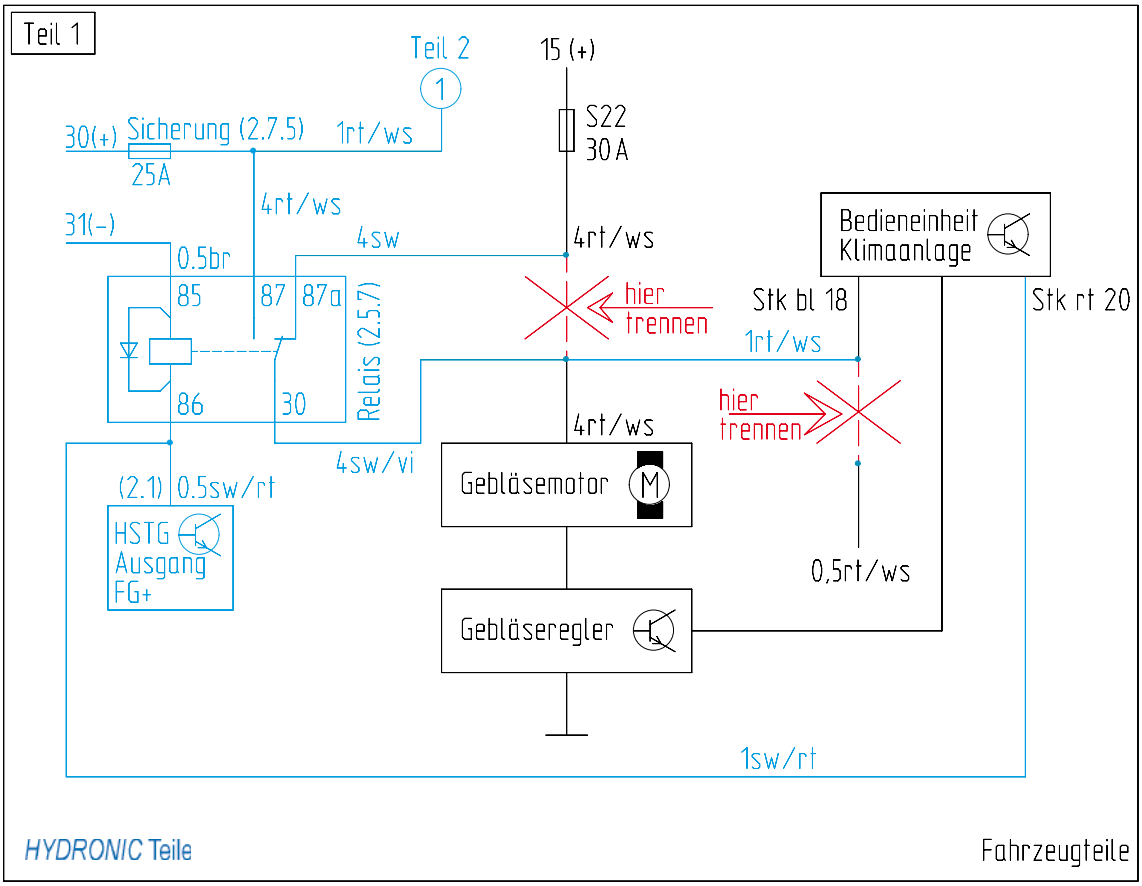


Bild 22

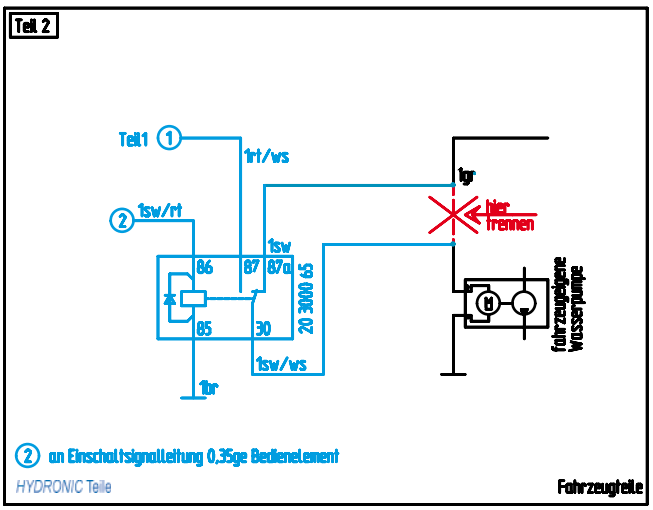
① Kabel 0,5 mm² rt/ws angeschlossen
② Kabel 0,5 mm² sw/rt mit AMP-Kontakt an PIN 20 angeschlossen



Skizze 4

Fahrzeugeigene Wasserpumpe ansteuern
(siehe Bild 23 und Skizze 5)

Das am Halter Sicherungs- und Relaissockel zusätzlich montierte Relais entsprechend des Schaltplanes verkabeln. Das Kabel 1 mm² gr in der Anschlussleitung der fahrzeugeigenen Wasserpumpe freilegen.
Anschließend das Kabel 1 mm² gr trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws nach dem Schaltplan einbinden. Das Kabel 1 mm² sw/rt zur Mini-Uhr verlegen und am Kabel 0,5 mm² ge (Einschaltsignal) anschließen.



Skizze 5

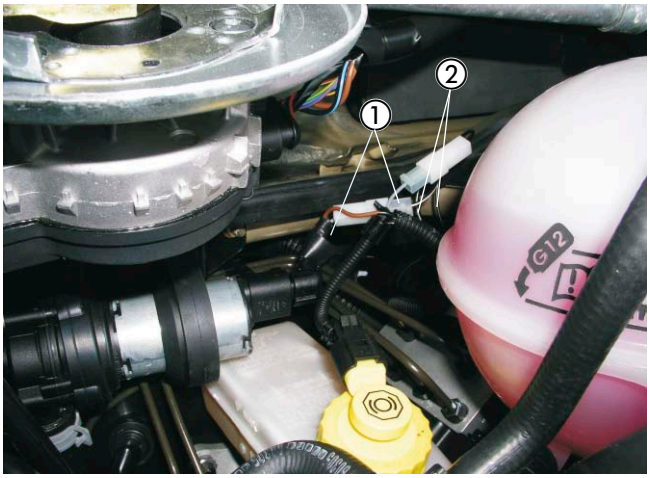


Bild 23

① Kabel 1 mm² gr getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws angeschlossen

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 24)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr oberhalb des Innenspiegels zwischen den beiden Lautsprechern der Telefonanlage montieren.
Die Bohrung Ø 9 mm zum Durchtritt des Anschlusskabels muss sich dabei rechts unten befinden.
Zwei Bohrungen Ø 4,5 mm für die Befestigungsschrauben und eine Bohrung Ø 7,5 mm für das Anschlusskabel fertigen.
Das Anschlusskabel durch die Bohrung führen, die Mini-Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm aufschrauben und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 24

① Mini-Uhr montiert

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 25 und 26 sowie Skizze 5)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 in ein Blindfeld rechts neben der Bedieneinheit der Climatronic montieren.
Dazu das Blindfeld demontieren und eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers anbringen.



Bild 25

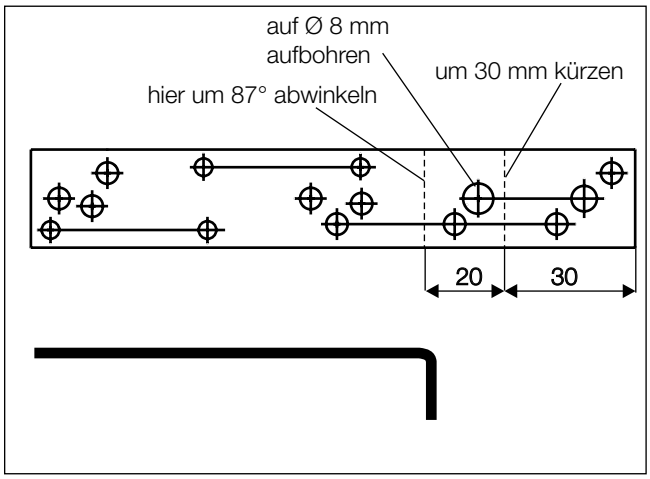
① Taster für Funkfernbedienung TP5 montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 mit einem Halter an der Strebe für die Armaturentafel auf der linken Fahrzeuseite montieren.
Dazu den Halter entsprechend der Skizze kürzen und abwinkeln.
Die Schraube M8 herausschrauben.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 auf der Rückseite des Haltes befestigen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen, zur A-Säule links führen und in der Innenseite des Türgummis der Beifahrertür verlegen.
Die Kabel vom montierten Taster und vom Temperaturfühler sowie den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Den kurzen Schenkel des Halters mit der Schraube M8 in der vorhandenen Bohrung befestigen.
Der lange Schenkel des Halters TP5 zeigt dabei nach rechts vorn.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 5



Bild 26

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.
- T-Stück ohne Thermostat auf Dichtheit prüfen.

Bitte beachten!

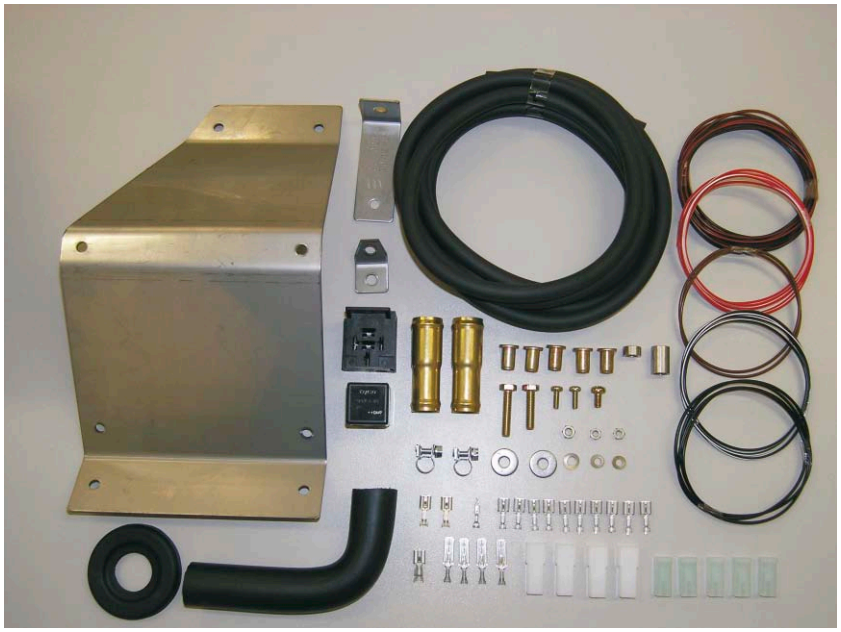
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8085 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter Heizgerät	1	
	Moosgummischlauch 5x3	3,0m	
	Blindnietmutter M6	5	
	Skt.-Schraube M6x25	1	
	Skt.-Schraube M6x30	1	
	Linsenschraube M4x12	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Linsenschraube M5x10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Federscheibe B5	1	
	Relais Wechsler 12V, 20/30A	1	
	Stecksockel 5polig	1	
	Kabel 1 mm² rt/ws	1,5m	
	Kabel 1 mm² sw/ws	1,0m	
	Kabel 2,5 mm² br	0,5m	
	Kabel 1 mm² sw	1,0m	
	Kabel 1 mm² sw/rt	4,0m	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter Schalldämpfer	1	
	Abstandshülse	1	
	Steckhülsengehäuse 1pol AMP	5	
	Flachsteckergehäuse 1809160AMP	4	
	Tülle Verbrennungsluftrohr	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Übergangsstück 20/18	2	
	Flachstecker B6,3x1	4	
	Steckhülse B6,3-1	10	
	Steckhülse B6,3-2,5	2	
	Steckhülse B6,3-6	1	
	Abstandshülse	1	
	Leitungsstrang mit Flachfederkontakt	1	
	Kar.-Scheibe B6,4	2	
	Wasserschlauch 20 mm	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit Climatronic
(siehe Bild 1)

- Nach dem Einschalten der Zündung geht das Fahrzeug automatisch in den Modus „Standheizungsbetrieb“.



Bild 1

① Anzeige des Standheizungsbetriebes